

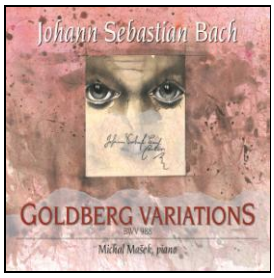
Pianist – Steinway Artist MgA. Bc. **Michal Mašek** (1980), Absolvent des Prager Konservatoriums und der HAMU in der Klasse von Prof. Emil Leichnera, Gewinner mehrerer internationaler Klavierwettbewerbe und Gewinner des „Classic 98“-Preises, nahm im Alter von 17 Jahren seine erste CD mit den berühmten Goldberg-Variationen und J.S. Bachs zweistimmigen Inventionen auf. Ein Jahr später wurde eine weitere Bach-CD aufgenommen, das Konzert in d-Moll, begleitet von der Prager Kammerphilharmonie unter der Leitung von Jiří Bělohlávek. Aus der Konzertzusammenarbeit mit Josef Suk entstand eine weitere CD „Josef Suk und 3 Pianisten“. Bis heute hat Michal insgesamt 7 CDs auf seinem Konto. In den letzten Jahren konzertierte Michal mit dem Pianisten Igor Ardašev (vierhändig und zwei Klaviere), mit den Geigern Václav Hudeček, Jiří Vodička und den Sopranistinnen Terezá Mátlova und Vanda Šípová. Zu Michals Lieblingskomponisten zählen Beethoven (CD Mašek & Svárovský, Klavierkonzert Nr. 5 „EMPEROR“) und Bohuslav Martinů (CD Mašek, EMI Classics „Masek-Martinů“). 2011 gründete er das Musikfestival „HUDEBNÍ SETKÁNÍ“ (http://www.hudebni-setkani.cz). In der Zeit von COVID nahm er fünf Videokonzerte mit dem Titel „Konzert für ein leeres Schloss“ auf. Nach diesen Videokonzerten produzierte er 16 „Concert Video Invitations“. Michal hält externe Vorlesungen an den Universitäten UJEP und JAMU. Das tschechische Fernsehen präsentierte Michal in mehreren Musiksendungen, darunter auch in seinem 13. Kammermusikprogramm. Heute bezeichnen Fachkritiker Michal als außergewöhnlichen und unverwechselbaren Pianisten, nicht nur wegen seiner brillanten Technik, sondern auch wegen seiner Präsentation und seines kultivierten Tons.

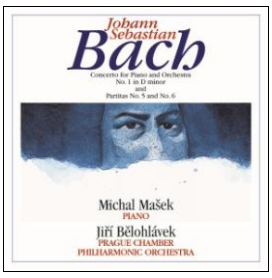
... Der Höhepunkt des Konzerts und ein wahrer Genuss war Maškas erste und einzige Zugabe – Chopins Mazurek Nr. 4, Op. 17. Ich habe noch nie eine so einfühlsame Darbietung gehört, voller interessanter Details (z. B. in der Dynamik, klassisch ungewöhnliche bis jazzige Akzentuierung von Noten auf leichten Beats) und farblich abgestuftem Klang.

... Der heutige Klavierabend von Michal Mašek war ein unvergessliches Erlebnis. Seine Meisterschaft und Leidenschaft für die Musik waren in jeder Note zu erkennen, die auf der Tastatur erklang. Die Interpretation der Kompositionen von Mozarts eleganten Melodien über Beethovens kraftvolle Kraft bis hin zu Chopins sensibler Lyrik war atemberaubend... Michal brillierte nicht nur in der technischen Leistung, sondern schaffte es auch, sein Spiel mit Emotionen zu verbinden, was jede Komposition mit Authentizität bereicherte. Die Standing Ovations waren eine wohlverdiente Anerkennung seines Talents und seines Engagements für die Musik.

... Wolfgang Amadeus Mozarts Konzert für zwei Klaviere und Orchester Es-Dur Nr. 10 KV 365 (316a) gehört zu den Werken, die von beiden Solisten höchste Virtuosität und ein Gefühl der gegenseitigen Zusammenarbeit bis ins Detail erfordern. So klingt seine Großartigkeit. Den Auftritt mit der Kammerphilharmonie übernahmen zwei Männer, deren technisches Können und individuelles Können im Vorhinein nicht zu bezweifeln waren. Obwohl Igor Ardašev und Michal Mašek jeweils ihren eigenen Interpretationsweg verfolgen, agierten sie dieses Mal als Paar, dessen Zusammenspiel mit absoluter Perfektion überzeugte. Demut vor dem Autor und vorbildliche Zusammenarbeit mit dem Begleitorchester erfüllten jede Note, und in den Kadenzen genossen sie einzeln und gemeinsam ihre grenzenlosen Erlebnisse. Ein Vergnügen, dem zuzuhören. Dirigent Zbyněk Müller schien in den Hintergrund zu treten, aber alles lag fest in seiner Ha

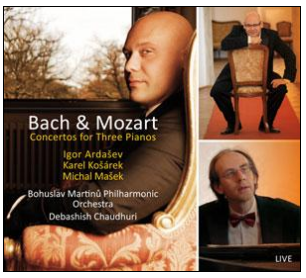
- Video prezentace Michal Mašek - **play**
- ČT 13. komnata Michala Maška – **play**















- Goldberg variations - *play*
- Bach Concerto - *play*
- Suk - *play*
- Duo Morpheus - *play*
- Bach & Mozart - *play*
- Martinů - *play*
- Beethoven - *play*